

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 19

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Leistungsfähigkeit der Angemeldeten angepasst. 2. In Meisterschwanden vom 20. bis 29. Juli. Leitung: Küng, Basel und Weilenmann, Grafstal.

III. Zweite und dritte Stufe für Lehrer. Die Teilnahme am Kurs verlangt gutes körperliches Training und tüchtige Leistungsfähigkeit. 3. In Uster vom 31. Juli bis 12. August. Leitung: Hs. Müller, Uster und A. Rossa, Allschwil.

IV. Kurse für das Turnen an Orten ohne Turnlokal. 4. In Sissach für Lehrerinnen und Lehrer vom 31. Juli bis 5. August. Leitung: Jundt, Basel und Waldvogel, St. Gallen. 5. In Schüpfheim (Entlebuch) nur für Lehrer vom 31. Juli bis 5. August. Leitung: Brun, Luzern und Bruderer, Solothurn. 6. In Appenzell nur für Lehrer vom 31. Juli bis 5. August. Leitung: Stalder, Luzern und Rothenberger, St. Gallen.

V. Kurs für das Turnen in Gebirgsgegenden. Für Bündner. 7. In Thusis vom 2.—7. Oktober. Leitung: Hs. Küng, Basel und Graf, Küsnacht.

VI. Kurse für Schwimmen, volkstümliche Übungen und Spiele. Nur für Lehrer. 8. In Burgdorf v. 7. bis 12. August. Leitung: Mülener, Bern und Ammann, Gais. 9. In Küsnacht (Zürich) vom 7. bis 12. August. Leitung: Schalch, Zürich und Schreiber, Wängi. 10. In Kreuzlingen vom 7. bis 12. August. Leitung: Stahl, Kreuzlingen und E. Hirt, Aarau.

VII. Schwimmen als Fortbildungskurs für Lehrer. 11. In Aarburg vom 25.—29. Juli. Leitung: Urech, Aarau und Stahl, Kreuzlingen. Die Teilnehmer haben den behördlichen Ausweis zu erbringen, dass sie an öffentlichen Schulen Schwimmunterricht erteilen.

B. Lehrkurse für das Mädchenturnen.

Zu diesen Kursen haben nur Lehrpersonen Zutritt, welche auf der zweiten oder dritten Stufe Mädchenturnunterricht erteilen.

IX. Zweite Stufe. 12. In Langenthal vom 24. Juli bis 5. August. Leitung: Stehlin, Schaffhausen und Müller, Basel. 13. In Frauenfeld vom 24. Juli bis 5. August. Leitung: F. Vögeli, Langnau und Häberli, Olten. 14. In Baldegg (Hochdorf) für katholische Lehrerinnen vom 27. Juli bis 5. Aug. Leitung Frl. Braunwalder, St. Gallen und J. Süess, Brugg. 15. In Meisterschwanden vom 31. Juli bis 12. August für Lehrer und Lehrerinnen, welche vermöge ihres Alters oder ihrer Leistungsfähigkeit an den obgenannten Kursen nicht mehr mitmachen möchten. Programm und Uebungsbetrieb werden der Leistungsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst. Leitung: P. Jeker, Solothurn und H. Brandenberger, St. Gallen.

X. Dritte Stufe. 16. In Biel für Lehrerinnen und Lehrer vom 28. Juli bis 12. August, welche innert der letzten drei Jahre einen Kurs zweiter Stufe mit gutem Erfolg besucht und sich seither im Mädchenturnen praktisch betätigt haben. Anmeldungen ohne die genauen Angaben über die gestellten Anforderungen werden auf keinen Fall berücksichtigt. Leitung: A. Böni, Rheinfelden und O. Kätterer, Basel.

XI. Kurs für Schwimmen, volkstümliche Übungen und Spiele. Für Lehrerinnen, die auf der zweiten und dritten Stufe Turnunterricht erteilen. 17. In Küsnacht (Zürich) vom 31. Juli bis 5. August. Leitung: A. Kündig, Oberwinterthur und G. Leisinger, Glarus.

XII. Schwimmen als Fortbildungskurs für Lehrerinnen. 18. In Zug vom 1. bis 5. August für Lehrerinnen, die den behördlichen Ausweis erbringen, dass sie an öffentlichen Schulen Schwimmunterricht erteilen. Leitung: E. Wechsler und Frau

Dr. Steiger-Simonett, Bern. Anfängerinnen werden auf den Kurs 19 verwiesen.

Bemerkungen zu allen Kursen.

Für alle Teilnehmer (innen) wird das Tragen geeigneter und schicklicher Turnkleider verlangt; für die Schwimmkurse werden besondere Bestimmungen erlassen.

Auf Grund des vom Schweiz. Militärdepartement erlassenen Reglementes für die Turnkurse sind zur Teilnahme an diesen Kursen in erster Linie amtierende Lehrpersonen an öffentlichen Schulen berechtigt.

In den Anmeldungen sind anzugeben: Name und Wohnort, event. genaue Adresse, Beruf, eigenes Alter und Geschlecht der zu unterrichtenden Schüler, Jahr und Art des bereits besuchten Schweiz. Kurse. Bei den Schwimmkursen die amtliche Beglaubigung der Schulbehörde. Anmeldung, welche diese Angaben nicht enthalten, werden zurückgewiesen.

Zur Erleichterung der Teilnahme an diesen Kursen gewährt das Schweiz. Militärdepartement den Teilnehmern ein Taggeld von Fr. 5.— und, wenn die Entfernung vom Kursort dies nötig macht, eine Nachtlagerentschädigung von Fr. 4.—. Sie haben zudem Anspruch auf die Reiseauslagen (Bahn III. Klasse, Schiff II. Klasse, Postauto, wenn es wirklich benützt worden ist). Wer ohne grösseren Zeitaufwand am Abend nach Hause reisen kann, erhält an Stelle der Nachtlagerentschädigung die Reisevergütung. Alle Reisen sind auf der kürzesten Strecke und vom Schulort zu berechnen. Bei Parallelkursen gilt ohne Ausnahme der nähere Kursort. — Die kant. Erziehungsbehörden werden von uns ersucht, die Kursteilnehmer auch ihrerseits zu unterstützen. Damit sind aber die persönlichen Subventionsgesuche der Teilnehmer nicht entbehrlich, diese sind den Erziehungsdirektionen zuzustellen.

Ferner veranstaltet der Schweiz. Turnlehrerverein folgende Kurse unter nachstehenden Bedingungen:

Schwimmkurse für Lehrer. 19. Schwimmkurs für Anfänger (ohne Ausweis der Behörden) vom 31. Juli bis 4. August in Burgdorf (bei ungünstiger Witterung im Hallenbad Bern). Leitung: Hs. Urech, Aarau. Kursgeld für Mitglieder des S. T. L. Fr. 12.—, für Nichtmitglieder Fr. 15.—. 20. Schwimmkurs für gute Schwimmer (ohne Ausweis der Behörden) vom 5. bis 7. August in Burgdorf (bei ungünstiger Witterung im Hallenbad Bern), als Fortbildungskurs auf den verschiedenen Gebieten des Schwimmsportes. Leitung: A. Boppert, St. Gallen und Hs. Urech, Aarau. Kursgeld für Mitglieder des S. T. L. V. Fr. 7.—, für Nichtmitglieder Fr. 10.—.

Für Lehrerinnen. 21. Schwimmkurs für Anfängerinnen (ohne Ausweis der Behörde) vom 24. bis 28. Juli in Murten. Leitung: Frl. G. Eggenberg, Bern. 22. Schwimmkurs für gute Schwimmerinnen (ohne Ausweis der Behörden) vom 29. bis 31. Juli in Murten. Leitung: Frau Dr. Steiger-Simonett, Bern. Kursgeld für die Kurse 21 und 22 wie bei den Kursen 19. und 20.

Anmeldungen für alle Kurse sind bis allerspätstens den 15. Juni am P. Jeker, Turnlehrer, Solothurn zu richten.

Solothurn und Basel, den 20. März 1933.

Für die Techn. Kommission,
Der Präsident: P. Jeker.
Der Aktuar: O. Kätterer.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstr. 2, Luzern.